Düsseldorfer Schach-Mitteilungen

HERAUSGEBER: BEZIRK DÜSSELDORF IM SCHACHBUND NORDRHEIN-WESTFALEN E.V.

Redaktion: Heinrich Lohmann, Düsseldorf, Blücherstr. 72, Ruf 493677

16. Jahrgang | Januar / Februar 1972 | Nummer 168

40 Jahre Schach!

Am 29. Dezember 1971 vollendete unser Schachfreund Heinrich Lohmann sein 60. Lebensjahr. Er konnte zugleich auch sein 40. Schachjubiläum feiern; denn 1931 begann er das Turnierschach bei der Düsseldorfer Schachgesellschaft. Er spielt heute noch aktiv für die Postsportler.

In seinen jungen Jahren studierte er intensiv den Stil Capablancas, der für ihn stets vorbildlich blieb. Das Prinzip des konsequenten Spiels gegen Schwächen brachte dem Turnierspieler Lohmann im Verlauf der Jahre viele Erfolge, durch die er in ganz Deutschland bekannt wurde. Im einzelnen sind dabei zu nennen:

Bezirksmeister von Düsseldorf: 1936, 1937, 1938, 1946, 1947, 1948, 1949, 1950 und 1952;
Niederrheinmeister: 1948 und 1953;
Meister von Nordrhein-Westfalen: 1948 und 1949;
Deutscher Meister seit 1949;
Düsseldorfer Pokalmeister im Jahre 1961;
Deutscher Mannschaftsmeister mit der DSG 25 in den Jahren 1955 und 1960;
Teilnahmeberechtigt für die Deutsche Meisterschaft: 1949, 1950, 1958 und 1966.

Zugleich war er immer aktiv und unermüdlich für die Schachorganisation tätig. Seinem Einsatz ist es zu verdanken, daß seit 1957 monatlich unsere „Düsseldorfer Schach-Mitteilungen" herauskommen, die ganz wesentlich die Bindung der Vereine untereinander förderen und Informationen aus allen Bereichen des Schachlebens bringen. Seine Bemühungen um die Presseberichterstattung über Schach, die Mitwirkung an der Ausrichtung von Turnieren bis hin zur Schacholympiade in Siegen sollen nicht unerwähnt bleiben. Es ist gewiß keine Übertreibung, wenn an dieser Stelle festgestellt wird, daß der Schachbezirk Düsseldorf ohne ihn nicht denkbar erscheint.

Der Bezirksvorstand hat dem Jubilar daher im Namen aller Schachspieler und Vereine die herzlichsten Glückwünsche übermittelt, beste Gesundheit und noch viele Jahre erfolgreichen Wirkens, verbunden mit dem Dank für seine bisherige Arbeit und Leistung als Organisator und Schachspieler, gewünscht.

Helmut Greifzu

1. Vorsitzender des Schachbezirks Düsseldorf

So spielte meine Mannschaft:

Bundesliga:	Solingen II – DSG Rochade II	5½ : 2½
12. 12. 71 – 9. 1. 72	PSV Wuppertal – DSG Rochade I	4 : 3 H
	Solingen I – Essen 04	4 : 3 H
	DSG Rochade II – Bochum 02	3½ : 4½
	Münster 32 – Solingen II	3 : 5
	Essen 04 – PSV Wuppertal	3 : 5
Bundesklasse:	Krefeld – SG Mülheim	5 : 3
19. 12. 71 – 16. 1. 72	Bielefeld – Dortmund	3½ : 4½
	Post Düsseldorf – Katernberg	2½ : 5½
	Münster 32 II – Menden	3½ : 4½
	Katernberg – Münster 32 II	6 : 2
	Dortmund – Post Düsseldorf	3½ : 4½
	SG Mülheim – Bielefeld	4 : 4
	Osnabrück – Krefeld	2 : [illegible]
Verbandsliga:	Solingen III – Uedem	6 : 2
19. 12. 71 – 16. 1. 72	Hochheide – Vonkeln	4½ : 3½
	PSV Wuppertal II – Hückelhoven	5½ : 2½
	Hilden – Eller	3 : 5
	Hilden – Solingen III	4 : 4
	Eller – PSV Wuppertal II	4 : 4
	Hückelshoven – Hochheide	1½ : 6½
	Vonkeln – Uedem	3 : 5
Verbandsklasse:	Walsum – Neuss	4 : 4
5. 12. 71 – 23. 1. 72	Wuppertal 29 – Wald	4 : 4
	Rheydt – Duisburg II	5½ : 2½
	Derendorf – DSG Rochade III	4 : 4
	Kevelaer – Benrath	3½ : 4½
	Post Düsseldorf II – Hochheide II	3 : 5
	Turm Duisburg – Ronsdorf	5½ : 2½
	Meiderich – Elberfeld II	6 : 2
	Neuss – DSG Rochade III	3 : 4 H
	Duisburg II – Derendorf	4 : 4
	Wald – Rheydt	hängt
	Walsum – Wuppertal 29	hängt
	Benrath – Elberfeld II	2 : 6
	Ronsdorf – Meiderich	hängt
	Hochheide II – Turm Duisburg	2 : 3 H
	Kevelaer – Post Düsseldorf II	3½ : 4½
1. Bezirksklasse:	DSG Rochade IV – Benrath III	6 : [illegible]
12. 12. 71 – 9. 1. 72	Ratingen – Eller II	4½ : 3½
	DSG Rochade VI – Schewe Torm	3½ : 4½
	DSG Rochade V – Benrath II	4½ : 3½
	DSG Rochade V – DSG Rochade IV	3 : 5
	Benrath II – DSG Rochade VI	6½ : 1½
	Schewe Torm – Ratingen	2½ : 5½
	Eller II – Benrath III	7½ : ½
2. Bezirksklasse:	Holthausen – Gerresheim	3½ : 4½
19. 12. 71 – 9. 1. 72	Caissa Heerdt – Post III	2½ : 5½
	Berührt-Geführt – Oberbilk	4½ : 3½
	Eller III – Rath	3½ : 4½
	Oberbilk – Eller III	3½ : 4½
	Post III – Berührt-Geführt	5 : 3
	Gerresheim – Caissa Heerdt	3½ : 4½
	Hilden II – Holthausen	4 : 4

So spielte meine Mannschaft:

3. Bezirksklasse: 5. 12. 71 – 16. 1. 72	SV 1854 – Post IV	5½ : 2½
	Holthausen II – Ratingen II	3½ : 4½
	Gerresheim II – Lintorf	3 : 5
	Schewe Torm II – Hilden III	2½ : 5½
	Schewe Torm II – SV 1854	3 : 5
	Hilden III – Gerresheim II	4 : 4
	Lintorf – Holthausen II	5 : 3
	Ratingen II – Post IV	4½ : 3½
4. Bezirksklasse: 19. 12. 71 – 23. 1. 72	Ratingen III – Wersten I	2½ : 5½
	Derendorf III – Benrath IV	5 : 3
	Berührt-Geführt II – DSG Rochade VII	3 : 5
	Derendorf II – Ratingen IV	6½ : 1½
	Berührt-Geführt III – Wevelinghoven	3 : 5
	Rochade VII – Derendorf II	4 : 4
	Benrath IV – Berührt-Geführt II	2½ : 5½
	Wersten – Derendorf III	6 : 2
	Wevelinghoven – Ratingen III	3 : 5
	Ratingen IV – Berührt-Geführt III	hängt
Nachholspiele: Berichtigungen:	Bochum 02 – Münster 32	3½ : 4½
	Solingen II – Rochade I	4 : 4
	SG Mülheim – Osnabrück	4½ : 3½
	Hochheide – Eller	4½ : 3½
	Wald – Walsum	4½ : 3½
	PSV Wuppertal II – Hilden	6 : 2
	Gerresheim – Hilden II	2½ : 5½

Turnierstand Ende Januar 1972

Bundesliga

Solingen II	8 : 2
Münster 32	4 : 2
Solingen I	3 : 1
DSG Rochade I	3 : 3
PSV Wuppertal	2 : 2
Essen 04	2 : 4
DSG Rochade II	2 : 6
Bochum 02	2 : 6

Bundesklasse (A)

Krefeld	7 : 3
Katernberg	6 : 4
Post Düsseldorf	5 : 3
Menden	5 : 3
Bielefeld	5 : 5
Dortmund	5 : 5
Osnabrück	3 : 5
SG Mülheim	3 : 5
Münster 32 II	1 : 7

Verbandsliga

Hochheide	8 : 0
Solingen III	7 : 1
Uedem	5 : 3
PSV Wuppertal II	5 : 3
Eller	4 : 4
Hilden	1 : 7
Hückelhoven	1 : 7
Vonkeln	1 : 7

Verbandsklasse (A)

DSG Rochade III	5 : 1
Wald	5 : 1
[illegible]sburg II	5 : 3
Kneydt	4 : 2
Neuss	3 : 3
Derendorf	2 : 6
Wuppertal 29	1 : 5
Walsum	1 : 5

Verbandsklasse (B)

Hochheide II	6 : 0
Turm Duisburg	5 : 1
Meiderich	5 : 1
Post Düsseldorf II	4 : 4
Elberfeld II	3 : 5
Ronsdorf	2 : 4
Benrath	2 : 6
Kevelaer	1 : 7

1. Bezirksklasse

DSG Rochade IV	7 : 1
Ratingen	6 : 2
Benrath II	6 : 2
Eller II	5 : 3
Schewe Torm	4 : 4
DSG Rochade V	4 : 4
Benrath III	0 : 8
DSG Rochade VI	0 : 8

2. Bezirksklasse

Postsport III	9 : 1
Eller III	6 : 2
Hilden II	6 : 2
Rath	6 : 2
Ber.-Geführt	4 : 4
Holthausen	3 : 7
Gerresheim	2 : 6
Oberbilk	2 : 8
Caissa Heerdt	2 : 8

3. Bezirksklasse

Lintorf	7 : 1
Hilden III	7 : 1
Ratingen II	6 : 2
Gerresheim II	4 : 4
SV 1854	4 : 4
Schewe Torm II	3 : 5
Postsport IV	1 : 7
Holthausen II	0 : 8

4. Bezirksklasse

Wersten	10 : 0
Rochade VII	8 : 2
Ber.-Geführt II	8 : 2
Derendorf III	6 : 4
Ratingen III	6 : 4
Wevelinghoven	5 : 5
Derendorf II	5 : 5
Ratingen IV	0 : 8
Ber.-Geführt III	0 : 8
Benrath IV	0 : 10

Nachrichten aus dem Bezirk Düsseldorf

Auf der Jahresversammlung des Schachklubs „Fideler Bauer" E.V. wurde die 1. Vorsitzende Frau Christa H. Dürst einstimmig wiedergewählt. Das Amt des Spielleiters und 2. Vorsitzenden übernahm Heribert Richard, Düsseldorf, Mörsenbroicher Weg 28.

Das Vorturnier zur Stadtmeisterschaft gewann Gheorghiu (Schewe Torm) mit 5½ : 1½ Punkten vor Zimmermann und Wirtz (beide Postsport) mit je 5 Punkten. Diese drei Spieler nehmen an der Endrunde teil. Die weitere Plazierung lautete: Schranz 5, Rossbach 4½, Gronenmeier 4½, Beel 4, Fess 4, Loof 4, Schmoll 4, Dr. Ivkovic 3½, Wolter 3½, Kaufmann 3, Dallmann 2½, Schurig 2, Christ 2, Lang 2, Hoff 2, Kostreba 1 und Auf'mwasser 0 Punkte.

Schachklub Berührt-Geführt 1914: In Bad Münstereifel starb im September 1971 völlig unerwartet Hermann Hülsewische. 25 Jahre war er Mitglied des Vereins und in den Jahren 1967 bis 1970 wahrte er als Vorsitzender bestens die Interessen des Klubs. Wir werden Ihn nie vergessen.

Düsseldorfer Schachgesellschaft Rochade 1925: Den bemerkenswertesten und größ[illegible] Erfolg errang im Vorjahr der 20jährige René Borngässer. Als erstem Düsseldorfer gelang es ihm, an einer Jugendweltmeisterschaft teilzunehmen. Bei 44 Konkurrenten erreichte er in Athen die Finalgruppe und belegte hier einen beachtlichen 4. bis 6. Rang.

Bei der erstmalig ausgetragenen Europameisterschaft der Junioren in Groningen wurde René Borngässer in der Finalgruppe mit 7 : 3 Punkten Zweiter. Nur durch die bessere Wertberechnung errang der Ungar Sax den Titel. Er erzielte ebenfalls 7 : 3 Punkte.

Ratinger Schachklub 1950: Mitte Dezember 1970 starb im Alter von 79 Jahren unser Ehrenvorsitzender Herr Paul Todt. Schachfreund Todt, Gründer des Vereins, hat sich nicht nur in Ratingen viele Freunde erworben, auch viele Düsseldorfer werden um den sympathischen Spieler und Förderer des Schachs trauern.

Dähne-Pokal: Falk Müller (Eller) erreichte durch einen Sieg über Müller I (Eller) das Endspiel. Hier ist sein Gegner der Sieger der Hängepartie Drechsler – Engert (beide DSG Rochade).

Die Damen-Einzelmeisterschaft des Bezirks, die offen für alle Spielerinnen ist, beginnt Ende Februar. Meldungen bitte an den Damenwart des Bezirks Frau Wilhelmine Sass, Hülchrather Straße 23, Tel. 34 18 72, Tel. bis 16.00 Uhr: 88 35 43. Alle Anfragen sind nur an Frau Sass zu richten.

Das Turnier um die Einzelmeisterschaft des Bezirks beginnt am 4. Februar 1972. Auslosung und Start zur 1. Runde ist um 19.30 Uhr im Spiellokal des Postsportvereins, in der Bahnhofsgaststätte Derendorf auf der Münsterstraße. Die Spielberechtigten wurden vom Spielleiter des Bezirks eingeladen.

Schachgesellschaft Benrath: Infolge eines tragischen Unfalls verstarb unser Schachfreund Dipl.-Ing. Erhard Thon am 10. Dezember 1971 im Alter von 42 Jahren. Tief erschüttert mußten wir für immer von einem echten Kameraden Abschied nehmen, dessen Andenk[illegible] wir stets in Ehren halten werden.
Die diesjährige Pokalmeisterschaft gewann bei 24 Teilnehmern Hans-Günter Hesse, der im Endspiel Rudolf Dracke besiegte.

Vierer-Mannschaftspokal: In der ersten Runde besiegten die Postsportler mit 2½ : 1½ die SG Benrath. Es gewann Lohmann gegen Hesse, während die Partien Gstettenbauer – Scheidt, Puschkeit – Schütze und Zimmermann – Dracke remis wurden. Das Treffen Eller gegen DSG Rochade endete 1½ : 2½. Rachen verlor gegen Dr. Ostermeyer. Remis spielten Schwab gegen Schiffer, Müller gegen Oswald und Lehmkuhl gegen Blickhäuser.

Schachutensilien liefert schnell und preiswert

OSKAR BEEKMANN, Krefeld-Bockum, Uerdingerstraße 556

Fernsprecher Krefeld 5 37 38

Fordern Sie bitte die neue Preisliste kostenlos und unverbindlich an.